

Totentafel

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **51 (1943)**

Heft 48

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**Flüchtlinge
leiden Not**

Danken wir dem Schöpfer für die Gnade der Bewahrung von Kriegsnot durch unser Opfer für die Heimatlosen.

hilf auch Du!

Mählingshilfe - Sammlung 1943
Postcheck Zürich VIII 33 000

J. Hirts TROPFEN
der bewährte
Wurzel-Extrakt
hilft auch Ihnen bei
**Magen- und
Darmleiden**
Appetitlosigkeit u.
Verstopfung
Erhältlich in Apotheken
1 Flasche Fr. 4.—
Fabrikation: Th. Hirt, Bäch



SHOCK-RESIST
protege votre montre

*acheter une montre munie
du SHOCK-RESIST
c'est acheter une montre
POUR LA VIE*

FABRIQUE DU GRENIER
ERISMANN SCHINZ S. A.
NEUVEVILLE (SUISSE)

durfte der Vorsitzende, Kantonalpräsident Dr. E. Meyer, Frenkendorf, vor allem unsern beliebten Verbandssekretär Ernst Hunziker, aus Olten, sowie den Sekretär der kantonalen Sanitätsdirektion, Tschudin, ferner Hans Meier und Matthias Dürr, Basel, begrüßen. Die Jahres- traktanden wurden flott eröffnet und umrahmt vom tüchtigen Hand- harmonikaklub Allschwil, ebenso bot der Männerchor Allschwil unter der Stabführung Ackermann's jun. zwei sehr gefällige Heimatlieder. Für diesen Empfang, sowie die trefflichen Darbietungen der Allschwiler Samariter besten Dank! Präsident Suter begrüßte im Soldatenrock die Erschienenen ebenso schlicht und herzlich. Protokoll wie Jahres- bericht wurden dem Aktuaren Elber, Aesch, sowie der Kassabericht dem Kassaverwalter Kist, MuttENZ, bestens verdankt. Neu in den Ver- band wurde aufgenommen die Sektion Buckten, womit sich die Ge- samtzahl auf 23 erhöhte. Den in die Wiederwahl kommenden Kanto- nalvorstand liess für die nächsten zwei Jahre Verbandssekretär Hun- ziker mit einem ansprechenden Dankesworte bestätigen, wie folgt: Präsident Dr. E. Meyer, Frenkendorf, Vizepräsident: Dr. J. Geiser, Oberwil, Aktuar: E. Elber, Lehrer, Aesch; Kassier: H. Kist, Lehrer, MuttENZ; Beisitzer: Fr. A. Weisse, Liestal; E. Ballmer, Kaufmann, Lausen; A. Ehrsam, Schreiner, Birsfelden; J. Werdenberg, Maler- meister, Allschwil und G. Ingold, Samariter-Instruktor, Binningen. J. Zingg, Binningen dankte als Kantonalassessor des Rotkreuzwochen- batzens für die rührige Mitarbeit der Samaritervereine. Bereits sind in einem Jahre im Kt. Baselland über Fr. 105'000.— gesammelt bzw. über eine Million Batzenmärklein abgegeben worden. In einem flotten, gutständigen Lichtbildervortrag sprach Dr. med. Hans Mehlin, Basel, über: «Gesunde und Kranke im tropischen Bolivien». Seine Ausführ- ungen waren sehr interessant und recht instruktiv. Was der Referent in dreijähriger führender, chirurgischer Tätigkeit im Gebiete des Amazonenstromes erlebte, hat er uns in fesselnder Art vorgezeigt. Ihm dafür unsern herzlichsten Dank!

Remerciements mérités

Corgémont. S. d. S. Si les républiques sont ingrates, il ne faut pas que les samaritains le soient. Le 9 octobre dernier, une quaran- taine de samaritains et des invités parmi lesquels Sœur Louisa, direc- trice de St-Loup, ont fêté les 20 ans d'activité de notre chère Sœur Ida qui, durant cette période, n'a cessé d'apporter tout son zèle et son dévouement à soigner les malades dans nos trois villages du Bas- Vallon: Sonceboz, Corgémont, Cortébert. Notre président a rendu un témoignage de vive reconnaissance à Sœur Ida et le Dr Eguet a relevé très spirituellement toute l'activité féconde de notre jubilaire et toute l'affection qu'elle s'est attirée par la façon aussi intelligente que modeste dont elle remplit sa tâche.

Basel, St. Johann. S.-V. Dienstag, 23. November, hat uns Dr. med. J. Zinsstag in der bis auf den letzten Platz gefüllten Aula des Pesta- lozzschulhauses den von Oberstlt. Dr. med. Raaflaub zusammen-

gestellten, interessanten Vortrag über Kriegsverletzungen aus dem Manuskript vorgelesen und nachher die dazugehörigen Lichtbilder gezeigt und erklärt. Seine einleitenden, ernsten Worte, dass wir uns einfach keine Vorstellung davon machen können, was in den Kriegs- ländern alles durchgemacht und erlitten werde, machten auf uns einen tiefen Eindruck. Er betonte, dass wir vielleicht noch eine grosse Aufgabe zu erfüllen haben werden, dass wir das grosse Glück der Bewahrung vor den Schrecken des Krieges im eigenen Lande auch zu verdienen haben. Leider war die Zeit zu kurz, und die erklärenden Randbemerkungen von Dr. Zinsstag wurden kürzer und kürzer. Knapp vor 22 Uhr wurde das letzte Lichtbild gezeigt, so dass wir in Eile das Schulhaus, dessen Gänge und Treppenhaus nicht verdunkelt werden können, verlassen mussten. Wir danken auch auf diesem Wege Dr. Zinsstag für das Gebotene.

Totentafel

Krauchtal. S.-V. Ganz unerwartet traf uns am 9. Nov. die Nach- richt vom Hinschied unseres langjährigen Aktivmitgliedes Frau **Rosa Haueter**. Sie hat während dreissig Jahren als pflichtbewusste Samariterin gewirkt und während vielen Jahren den Samariter- posten betreut. Dir, Kameradin, danken wir für die aufopfernde Treue, die Du uns und unserer Sache gehalten hast. Dein nimmermüder Helferdienst galt ja vor allem unserem Volk und unserer Heimat. Du hast Dir dafür ein bleibendes, ein unvergessliches Andenken in unserer Gemeinde geschaffen. Damit ist eine Samariterin von gold- lauterem Charakter und grossen Fähigkeiten von uns gegangen. Wir werden ihr ein bleibendes Andenken bewahren.

Verantwortlich für den Teil des Schweizerischen Samariterbundes | E. HUNZIKER, Olten
Responsable pour la partie de l'Alliance suisse des Samaritains

«Das Rote Kreuz» erscheint wöchentlich Abonnementspreis Fr. 2.70 per Jahr, Einzelnummer 20 Cts. Redaktion: Fr. Marguerite Reinhard, Schweiz. Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern, Telefon 214 74, Postcheck III 877 Druck, Administration und Inseratenregie: Rotkreuz-Verlag, Buchdruckerei Vogli-Schild A. G., Solothurn, Dornacherstrasse, Postcheck Va 4, Telefon 221 55 — «La Croix-Rouge», publication hebdomadaire. Prix d'abonnement Fr. 2.70 par an, prix du numéro 20 cts. Rédaction: Secrétariat central de la Croix-Rouge suisse, 8, Taubenstrasse, Berne, Téléphone 214 74, Compte de chèques de la Croix-Rouge III 877. Impression, adminis- tration et publicité: Editions Croix Rouge, Imprimerie Vogli-Schild S. A., Soleure, Compte de chèques Va 4, Téléphone n° 2 21 55. — Schweizerischer Samariterbund. Alliance suisse des Samaritains. - Federazione svizzera dei Samaritani - Lia svizzera dals Samaritans. - OLTEN, Martin-Distelstrasse 27, Telefon 5 33 49, Postcheck Vb 169